Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing,** Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30
Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“ dwaeber@t-online.de Datum:17.03.2019

SC Kegler chancenlos

REGENSBURG (odw@): Kegeln

SC Kegler schließen die Saison mit einer 2 zu 6 Niederlage in Unterharmersbach und Platz drei der zweiten Liga ab.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken die SC Kegler auf die Niederlage, haben sie doch die Genugtuung, den Schwarzwäldern durch den Gewinn der zwei Punkte die Chance auf den Titelgewinn geraubt zu haben. Dafür gibt es nächste Saison wieder die 450 Km Reise in den Schwarzwald.

Die Entscheidung um den Titel fiel denkbar knapp aus. Nachdem Tabellenführer SF Friedrichshafen überraschend in Wolfach 3 zu 5 unterlag, hätten die Unterharmersbacher gegen den SC ein 7 zu 1 benötigt, um an die Spitze zu kommen, scheiterten so aber bei Punktgleichheit und 100,5 zu 100 Mannschaftspunkten um einen halben Punkt. Zu allem Überfluss holte neben Oskar Huth ausgerechnet Fabian Langer, der, aus Schweden angereist, die SC Personaldecke auffüllte, den entscheidenden Punkt.

Die Rechnung des SC, offensiv aufzustellen ging gründlich daneben, da Nils Deichner gegen Ex Nationalspieler Axel Schondelmaier trotz Teambestleistung von 629 Kegel gegen 655 seines Widerparts keine Chance hatte. Trotz der exzellenten Serie von 158, 157, 162, 152 und einem Abräumspiel von 230 Kegel gelang dem SC Kapitän nicht einmal ein Satzgewinn.

Dafür sorgte Fabian Langer parallel für die Überraschung des Tages. Mit einer Serie von 152, 165, 139, 159 holte der SC ler ein 3 zu 1 nach Sätzen bei einem Gesamt von 615 zu 601 Kegel. Im Mittelpaar versäumte es Jonas Urban durch einen schwachen dritten Durchgang (124), nach anfänglichen 155 und 140 und abschließenden 158 gegen Julien Schmitt zu punkten. Am Ende siegte der Gastgeber mit 601 zu 577 Kegel. Parallel stellten die Gastgeber mit Steffen Steiert ihren Schwachpunkt gegen Oskar Huth. Der SC ler nutzte das konsequent aus und holte sich mit 281 zu 255 Kegel zunächst einen 2 zu 0 Vorsprung. Die Gastgeber wechselten Markus Wacker ein, der aber zunächst die 3 zu 0 Führung hinnehmen musste. Am Ende standen 580 zu 552 Kegel zu Gunsten des SC lers an der Tafel. In den Schlusspaarungen spielte Taras Frydrak gegen Pascal Träger zwar eine ausgeglichene Serie, hatte aber bei einem Gesamt von 583 zu 628 keine Gewinnchance. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Kristijan Stojanovic, der gegen Maurice Glöckner mit 537 zu 641 passen musste. Die Gäste aus der Domstadt lagen beim Spiel ins Volle mit 2302 zu 2282 sogar vorne, zogen allerdings gegen das sensationelle Abräumspiel der Gastgeber mit 1222 zu 1396 klar den Kürzeren. (odw)

Der SC ging damit als Dritter durchs Ziel. Der SC verpasste durch knappe Heimniederlagen oben eingreifen zu können. Damit beginnt ab sofort für Kapitän und Abteilungsleiter Deichner und seine Truppe die Aufgabe eine schlagkräftige Mannschaft für die nächste Saison zu bilden.

Deutscher Meister wurde wie erwartet Rot Weiß Zerbst mit nur einer Saisonniederlage. Die Mannen aus Sachsen Anhalt, in deren Reihen auch der Ex SC ler Jürgen Pointinger spielt, hatten allerdings mit dem SKC Staffelstein einen starken Gegner, der nur zwei Punkte Abstand zuließ. Zu Rang drei dürfen die Oberpfälzer Kegelanhänger dem SKK Raindorf gratulieren. Die FEB Amberg konnte mit Rang acht die Liga halten, der ASV Neumarkt muss die Liga nach einem Gastjahr wieder verlassen. In der zweiten Bundesliga Nord-Mitte holte sich RW Hirschau den Titel und das Recht, an den Aufstiegsspielen teilzunehmen. SKC GH Weiden hatte keine Mühe die Liga dort zu halten. (odw)

REGENSBURG (odw@): Kegeln

<u>Männer 1. Bundesliga:</u>
Deutscher Meister: BW Zerbst;
Absteiger: TSV Zwickau; ASV Neumarkt;

Amberg in Breitengüßbach: F. Möhrlein 1:0; 3:1; 632:602; J. Hautmann 0:1; 1:3; 613:661; M. Wagner 0:1; 1:3; 596:648; W. Häckl 0:1; 1:3; 575:597; M. Hüttner 0:1; 1:3; 618:644; M. Wehner 0:1; 0,5:3,5; 593:617; Einzelpunkte 1:5; Gesamtkegel 3627:3769; Gesamtpunkte 1:7; Sätze 7,5:16,5.

Neumarkt in Staffelstein: J. Weinmann 0:1; 2:2; 624:643; D. B2ier 0:1; 1:3; 572:619; S. Neuner 0:1; 0:4; 558:683; D. Danzl 0:1; 2:2; 597:641; S. Drexler 0:1; 0:4; 576:632; D. Süß 0:1; 0:4; 546:617; Einzelpunkte 0:6; Gesamtkegel 3473:3835; Gesamtpunkte 0:8; Sätze 5:19.

Raindorf in Zerbst: A. Raab 1:0; 2:2; 602:597, Chr. Schreiner 0:1; 1:3; 607:627; M. Kotal 0:1; 2:2; 593: 630; P. Grötsch 0:1; 2:2; 665:666; M. Svoboda 0:1; 1:3; 641:649; D. Schmid 0:1; 1:3; 601:663; A. Raab 0:1; 0:4; 593:670; Einzelpunkte 0:6; Gesamtkegel 3700:3905; Gesamtpunkte 0:8; Sät-ze 7:17.

<u>Männer 2. Bundesliga Süd/West:</u>
Aufstiegsrunde: Friedrichshafen;
Absteiger: Peiting (BY) Königsbronn (SB); scheitert Friedrichshafen, dann steigt auch Kipfenberg (BY) ab.

SC in Unterharmersbach; N. Deichner 0:1; 0:4; 629:645; F. Langer 1:0; 3:1; 615:601; J. Urban 0:1; 2:2; 577:602; O. Huth 1:0; 3:1; 580:552; K. Stojanovic 0:1; 0:4; 537:641; T. Frydrak 0:1; 1:3; 584:628; Einzelpunkte 2:4; Gesamtkegel 3522:3678; Spielergebnis 2:6; Sätze 9:15.

Einzelstatistik SC in Unterharmersbach:
Nils Deichner: 158:160; 157:164; 162:164; 152:167; Gesamt: 629:645; 0:4; 0:1;
Fabian Langer: 152:148; 165:153; 139:149; 159:151; Gesamt: 615:601; 3:1; 1:0;
Jonas Urban: 155:152; 140:149; 124:145; 158:155; Gesamt: 577:602; 2:2; 0:1;
Oskar Huth: 137:131; 144:124; 136:130; 163:167; Gesamt: 580:552; 3:1; 1:0;
Kristijan Stojanovic: 133:172; 141:160; 137:156; 126:153; Gesamt: 537:641; 0:4; 0:1;
Taras Frydrak: 142:141; 143:171; 152:163; 147:153 Gesamt 584:628; 1:3; 0:1.
Gesamt: Einzelpunkte 2:4; Gesamtkegel 3522:3678; Gesamtpunkte 2:6; Sätze 9:15

<u>Männer 2. Bundesliga Nord/Mitte:</u>
Aufstiegsrunde: RW Hirschau; Absteiger (Hainstadt (HE) und Lorsch II (He)
Wenn RW Hirschau scheitert steigt auch Schweinfurt ab.
RW Hirschau in Erlangen Bruck: B. Baumer 0:1; 1:3; 541:604; T. Immer 1:0; 3:1; 573:559; D. Rösch 0:1; 2:2; 580:587; P. Krieger 0:1; 2:2; 603:619; M. Oettl 1:0; 3:1; 579:550; A. Held 1:0; 3:1; 604:550; Einzelpunkte 3:3; Gesamtkegel 3480:3469; Spielergebnis 5:3; Sätze 10:14.

SKC Weiden - Schweinfurt: M. Schanderl 1:0; 3:1; 562:512; M. Donhauser 0:1; 2:2; 609:615; D. Greupner 1:0, 2:2; 601:595; D. Junek 0:1; 2:2; 583:588; S. Heitzer 0:1; 1:3; 550:619; C. Göhring 0:1; 1:3; 550:619; Einzelpunkte 2:4; Gesamtkegel 3446:3493; Spielergebnis 2:6; Sätze 11:13. (odw)